

MobileObjects/IAV TeleDrive 3116

Zur Integration in einen MB Actros MP2 der Spedition Borho empfahl sich das Hardwaresystem IAV TeleDrive 3116, das vom Vertriebspartner MobileObjects angeboten wird. Sowohl die robuste Blackbox im DIN-Format als auch die riesige Monitor-/Bedieneinheit mit 18 Zentimetern Bildschirmdiagonale plus die integrierte Truck Navigation 5.0 von Map&Guide eignen sich ideal für den professionellen Einsatz bei Speditionen. Dafür sind freilich schon mal auf Anhieb knapp 3.000 Euro für das Komplettpaket fällig, wobei das die fachgerechte Integration in die Fahrerkabine mit allen Zusatzkosten inklusive monatsanteiliger Client- sowie Portaldienstgebühren enthält.

Das Festeinbausystem markiert die High-End-Klasse

Im Dauerbetrieb bei der Testspedition brillierte schon mal die Hardware mit hervorragender Bildschirmdarstellung und beispielhafter Rechenleistung bei der Umlenkungskalkulation für die Lkw-Streckenführung mit dem Truck Navigator 5.0. Ferner überwältigte die sehr hohe Funktionsvielfalt sowie die grundsätzlich sehr sauber und übersichtlich strukturierte Benutzerführung, die indes für Telematik-unerfahrene Lenker im Detail doch als recht erklärungsbedürftig empfunden wurde und laut der Dauertester einer Fahrereinarbeitungsbedarf. Hier galt für Borhos das Motto: „Ich finde bei diesem Endgerät irgendwie alles, doch ich muss erst einmal danach suchen – dann weiß ich es aber.“

Das gilt auch für vollständige Nutzung des Internetportals MobileFleetManager. Hier benötigte die Dispo viel Zeit, um sich grundsätzlich in die wichtigsten Funktionalitäten einzuarbeiten, dazu dann nach entsprechender Entwicklung der individuellen Fragestellungen mehrere Einweisungen vor Ort. Hier lobten die Verantwortlichen exzellenten Service und die hohe Kompetenz des Herstellers beziehungsweise Anbieters. Danach funktionierten auch wichtige Aufgaben wie beispielsweise das Management der Auftragsverwaltung oder der Daten für Lenk- und Ruhezeiten reibungslos. Für die lassen sich nämlich mit wenigen Handgriffen – gewußt wie – dank farblicher Markierung übersichtliche Zeitstrahlen mit allen relevanten Daten abrufen.

Ferner hatten sich in dieser Hinsicht denn auch einige grundsätzliche Probleme im Verständnis sowie der Bedienung der grafischen Benutzeroberfläche aufgeklärt. Das galt zugleich für die Dispo-Handhabung des Portals hinsichtlich der Organisation von Nachrichten, Statusmeldungen oder Orderabfolge. Als positiv vermerkten die Dauertester übrigens, dass im System auch der wichtige Bereich Tanken mit enthalten ist.



Das TeleDrive 3116 von IAV für die von MobileObjects angebotene Lösung besteht aus einem festeingebauten Bordrechner mit CAN-Bus-Verbindung sowie der 18 Zentimeter durchmessenden Touchscreen-Steuereinheit – ideal für Lkw.



Das Internet-Portal „MobileFleetManager“ liefert über das Infocenter im Menü zur Übersicht von Touren und Aufträgen eine zunächst verwirrende Informationsvielfalt. Die Dispo benötigt zur Nutzung eine Schulung.

Auf jeden Fall hat der Einsatz dieser äußerst komplexen und vielschichtigen Lösung den Speditionsgeschäftsführern neue Dimensionen wie die Investition in eine adäquate Speditionssoftware eröffnet, in die sich das System einbinden lässt. Doch hierzu äußert sich Christian Borho pragmatisch: „Wir brauchen erst die Telematik, dann denken wir über die Anschaffung eines Speditionsprogramms inklusive Palettenverwaltung, Rechnungs- und Mahnwesen sowie Buchhaltung nach.“

Praxisprofil: Das System MobileObjects/IAV TeleDrive 3116 bedeutet zunächst eine doch recht hohe Investition. Indes lohnt sich die bei effektiver Nutzung aller Funktionalitäten vorrangig für große Speditionen mit vielen Lastkraftwagen, eigener mehrköpfiger Disposition und hohem Frachtvolumen. Voraussetzung: ausgiebige Mitarbeiterschulungen.